



Prompting Workbook

Arbeiten mit ChatGPT&Friends

02/2025 ChatGPT4.o



Basics

ChatGPT wird weder sarkastisch, noch schimpft es, noch rümpft es die Nase über unsere Fragen. Es ist geduldig, unvoreingenommen, vorurteilslos und unterbricht nicht. Es ist der ideale Dialogpartner, der dabei hilft, klüger zu werden, Lösungen zu finden oder einfach nur Fragen beantwortet zu bekommen. An der Antwort merken wir, ob wir angekommen sind oder nachfragen sollten. Dies Fragen heißt Prompting oder prompten.

Diese kleine Übersicht hilft mit ein paar Tipps und Tricks auf dem Weg zum Wissen.

Und gern Feedback an www.Community-of-Ki.org

Regel 1

(Grundlagen)

Du denkst nicht darüber nach, wie ChatGPT funktioniert, sondern stellst Deine Frage so, wie sie Dir gerade in den Sinn kommt.

Und weil sich ChatGPT alles merkt, fragst Du so lange weiter, bis Du zufrieden oder müde bist.

Regel 2 (Grundlagen)

In der Antwort von ChatGPT sind ggf. Fachwörter enthalten, die Du in Deine nächste Frage aufnehmen kannst, um den Dialog zu vertiefen.

Und wenn Dir ChatGPT einen Vorschlag macht, wie Du Deine Fragen selbst beantworten sollst, kopiere einfach den Text dieses Vorschlags und formuliere daraus eine Aufgabe für ChatGPT. Du spielst den Ball also zurück.

Regel 3 (Listen erzeugen)

Du kannst ChatGPT innerhalb des Chat-Verlaufs Regeln mitgeben, um das schriftliche Format der Antwort festzulegen.

Beispiel:

Liste die Fachwörter auf, die Du verwendet hast und erkläre sie kurz.

Durch das Schlüsselwort **Liste** wird ChatGPT aufgefordert, aus den Fachwörtern eine Liste zu erstellen und diese zu erklären, wodurch Du Dir zum Beispiel auch ein Glossar zu den Antworten von ChatGPT erstellen lassen kannst.

Regel 4 a

(Rechnen)

ChatGPT kann nicht rechnen, es kann aber Python Code erzeugen, um einen Rechenprozess abzubilden und das Ergebnis auszurechnen.

Dazu verwendest Du den einführenden Satz:

Schreibe einen nativen Python Code der [Aufgabenstellung] und nimm folgende Werte [Werte] als gegeben. Gib am Ende das Ergebnis aus.

Regel 4 b

(Rechnen)

Der Platzhalter **[Aufgabenstellung]** enthält den Text der Rechenaufgabe. Der Platzhalter **[Werte]** kann zum Beispiel sein Pi = 3,14 oder Mehrwertsteuer = 19% oder Kaufsumme = 300€ oder Rabatt = 25% usw.

Durch das Schlüsselwort **nativen Python Code** wird ChatGPT angewiesen, einen Programm-Code zu schreiben und auszuführen, der die Berechnungen dann durchführt.

Du kannst ChatGPT also doch zum Rechnen bringen.

Regel 5

(Daten visualisieren)

ChatGPT kann nicht nur Python Code schreiben, sondern dadurch auch Daten visualisieren und vergleichen.

Dazu braucht es eine Datenquelle. Eine mögliche Datenquelle wäre zum Beispiel eine Excel-Tabelle, die Du als Excel-Datei einzeln abspeicherst. Diese Datei lädst Du in ChatGPT hoch und schreibst:

Schreibe einen nativen Python Code, der die Daten der Tabelle A als Kurvendiagramm anzeigt, und zeige in einem zweiten Kurvendiagramm das Delta zur Tabelle B.

Du kannst auch mehrere Dateien hochladen und von ChatGPT bearbeiten lassen.

Regel 6

(Texte analysieren)

ChatGPT kann natürlich auch Textdaten aus dem Internet verarbeiten, sofern diese zuvor per Copy&Paste etwa in ein Word- oder Excel-Dokument übertragen und hochgeladen wurden oder direkt in den Chat kopiert wurden. Um generell kopierte Texte oder Textpassagen zu analysieren, schreibt Du zum Beispiel vor den Text:

Fass den nachfolgenden Text zusammen: [Hier steht der kopierte Text]

Ebenso kannst Du Dir den Text auch detailliert erklären lassen:

Erkläre mir alle Methoden und Fremdwörter, die in dem nachfolgenden Text vorkommen: [Hier steht der kopierte Text]

Regel 7 (Übersetzen)

ChatGPT kann Texte in jede Sprache übersetzen:

Übersetze den nachfolgenden Text in Englisch, und übersetze den englischen Text wieder zurück in die deutsche Sprache: [Hier steht der kopierte Text]

Sollte ChatGPT bei der Analyse eines englischen Textes ggf. eine englische Antwort liefern, reicht die Aufforderung:

Antworte immer auf deutsch.

Das gilt natürlich analog auch zu allen anderen von ChatGPT unterstützten Sprachen.

Regel 8

(PDF-Dokumente
lesen)

ChatGPT kann nicht alle hochgeladenen PDFs lesen. Alternativ kannst Du ein – scheinbar defektes - PDF mit Microsoft-Word öffnen und dieses wieder explizit als PDF unter einem neuen Namen speichern und erneut in ChatGPT hochladen.

Regel 9

(Fotos beschreiben)

ChatGPT kann hochgeladene Fotos inhaltlich beschreiben. Lade Dein Foto hoch und schreibe:

Beschreibe das Foto. Sei detailliert und p zise.

Die Schlüsselwörter **detailliert** und **p zise** sorgen dafür, dass es eine detaillierte Beschreibung wird.

Aus der **[Bildbeschreibung von ChatGPT]** kann ChatGPT dann ein eigenes Bild erzeugen. Schreibe dazu:

Erzeuge ein Bild, im Stil eines (Polaroid-)Fotos, mit folgender Beschreibung: [Bildbeschreibung von ChatGPT]

Als **Stil** kannst Du Verschiedenes angeben. Dazu kannst Du ChatGPT selbst fragen, welche Foto-Stile Du zur Bildgenerierung angeben kannst.

Regel 10

(Textniveau ändern)

ChatGPT kann Texte umformen bzw. umformulieren, um es auf ein anderes Sprachniveau zu bringen. Dazu eignen sich sehr gut Gesetzestexte oder Formulierungen in einer Fachsprache (Medizin) mit vielen Abkürzungen, die man verstehen möchte:

**Erkläre mir die Bedeutung von [Unbekannte/s Phrase/Wort] als
wäre ich ein [Rolle]. Sei detailliert und präzise.**

Für **[Rolle]** kann man zum Beispiel angeben: Kind, Schüler, Projektmanager, Entwickler, Hilfsarbeiter ...

Regel 11

(Internet
recherchieren)

ChatGPT kann im Internet nach Informationen suchen. Alternativ kannst Du Links angeben, aus denen ChatGPT Informationen zusammentragen soll, was aber eventuell durch eine Sperrung des Webseitenbetreibers verhindert wird.

Besser sammelst Du selbst die Informationen und lädst am Ende ein Dokument mit den aggregierten Informationen in ChatGPT hoch, um dieses analysieren zu lassen. Ansonsten schreibst Du:

Durchsuche die nachfolgenden Links nach dem Thema [Thema]

und fasse die Ergebnisse (auf deutsch) zusammen:

<https://www.tagesschau.de>, <https://us.cnn.com>

Regel 12 a

(Download ermöglichen)

ChatGPT kann nicht nur Informationen in Tabellen ausgeben, es kann diese Tabellen auch als Open-Document Dateiformat zum Download anbieten, damit Du die Tabellen zum Beispiel in Excel öffnen kannst.

Beispiel: Erzeuge eine Tabelle mit allen Feiertagen im Jahr 2024 für alle deutschen Bundesländer. Hier die Spalten: Datum des Feiertags im Format Jahr.Monat.Tag; Beschreibung des Feiertags; das deutsche Bundesland, in dem der Feiertag gilt; Status ob der Feiertag für alle Bundesländer gilt.

Regel 12 b

(Download ermöglichen)

Danach schreibst Du:

Biete mir die Tabelle zum Download an, im Dateiformat Open Document Sheet.

ChatGPT erzeugt nun einen Python-Code, um die Datei und den Download-Link zu erzeugen. Mitunter ist Copy&Paste der Tabelle aber einfacher und besser, um die Daten der Tabelle in Dein Tool zu übernehmen.

Regel 13

(Wissensquellen einschränken)

ChatGPT kann explizit nur ein einzelnes hochgeladenes Dokument analysieren, ohne sein eigenes Wissen zu einem Thema zu verwenden. Lade dazu zum Beispiel ein fachliches Dokument in den Chat und schreibe:

Erkläre mir das Thema [Thema] anhand eines Abschnittes aus dem Dokument. Nutze Dein Wissen.

Durch den Schlüsselesatz **Nutze Dein Wissen.** wird ChatGPT aufgefordert, nur das hochgeladene Dokument als Datenquelle für die Antwort zu verwenden.

Regel 14 a

(Status der Trainings-
daten ermitteln)

ChatGPT kann Dir sagen, wann es zuletzt mit Trainingsdaten trainiert wurde, damit Du herausfinden kannst, zu welchen Ereignissen es ggf. keine Informationen hat:

Wie lautet das Datum Deiner letzten Trainingsdaten?

Beispiel: **Liste die Ergebnisse der letzten Sonntagsfrage 2025 auf.**

Nutze nur Dein Wissen.

Regel 14 b

(Status der Trainingsdaten ermitteln)

Als Antwort wird ChatGPT sagen, dass es dazu keine Informationen hat und Du Dich an die Webseite des Meinungsforschungsinstitus wenden sollst. Hier verhindert der Schlüsselesatz **Nutze nur Dein Wissen.**, dass ChatGPT online nach den Informationen sucht.

Beispiel: **Liste die Ergebnisse der letzten Sonntagsfrage 2025 auf.**
Da hier keine Einschränkung formuliert ist, wird ChatGPT eine Online-Suche machen, um die Ergebnisse zusammenzutragen.

Regel 15

(Verfügbarkeit von ChatGPT)

ChatGPT ist nicht immer verfügbar. Wenn ChatGPT länger nicht antwortet, dann schließt man den Browser und loggt sich erneut ein.

Wenn auch das erneute Einloggen nicht hilft, kann man über diesen Link prüfen ob der ChatGPT Service von OpenAI „offline“ ist oder Probleme bestehen: <https://status.openai.com/>